Hennefer Sportler zu Besuch in Polen

Nach 2 Jahren Coronapause, startete der StadtSportVerband Hennef e.V. am 05.10.2022 mit jugendlichen Sportlern in unsere Partnerstadt Nowy Dwor Gdansk. In diesem Jahr reiste ein C-Jugendmannschaft des TV Rott und eine Mix-Volleyballmannschaft des HTV mit.



Um 4 Uhr in der Früh startete die Truppe mit dem Bus nach Dortmund. Von Dortmund ging es mit dem Flugzeug nach Danzig, wo schon ein Bus für die Weiterfahrt in das Hotel Wielorybek in Katy Rybackie am Ostseestrand wartete. Nach der Begrüßung und dem Kennenlernen der Sportler aus Polen und aus Tschechien konnten sich alle bei einem gemeinsamen Mittagessen stärken. Die Stärkung war erforderlich, ging es doch am Nachmittag zu einem Beach Fußballplatz. Unter Anleitung von Trainern wurden die Regeln erklärt und die Jugendlichen konnten diese in kurzen Spielen ausprobieren. Schnell merkten alle, dass spielen im tiefen Sand war sehr Kräfte raubend. Auch war ein Abspiel zum eigenen Mitspieler schwierig, da der Sand nicht eben war. So war die Freude auf das gemeinsame Abendessen groß.



Nach dem Abendessen stellt die deutsche Gruppe die Stadt Hennef und die Region von Hennef in einem Power Point Vortag vor.

Am 2. Tag wurden die Jugendlichen aller Nationen gemischt. Ausgestattet mit einer Karte und einem Fragebogen, mussten Sie Geländepunkte finden, um die Fragen beantworten zu können. Dabei haben einige Gruppe über 10 km zurückgelegt. Nach dem Mittagessen stand ein Fußballturnier auf dem Programm. Dieses war für die Fußballer ein wichtiger Programmpunkt. Natürlich wollen sich Sportler gegenseitig messen. Es wurde zwar ein sportlicher Sieger ermittelt, jedoch stand das gemeinsame Spiel im Vordergrund. Am Karaokeabend trauten sich zuerst die guten Sänger. Mit der Zeit sangen immer mehr Jugendliche mit. Am Ende haben sich alle als Sänger bewiesen.



Der Vormittag des nächsten Tages haben wir die Gründung und die bewegte Geschichte unserer Partnerstadt im örtlichen Museum kennengelernt. Danach hatten wir Zeit die heutige Stadt in kleinen Gruppen zu erkunden.

Am Nachmittag hatten unsere Volleyballer Ihr Turnier. Unter Anfeuerung nicht nur

der Jugendlichen, sondern auch von Zuschauern aus Nowy Dwor Gdansk, haben wir großartige Spiele mit spannenden Matches gesehen. Auch hier war dabei sein wichtiger als der Sieg. Am Abend konnte alle die noch nicht genug Bewegung hatten sich auf der Tanzfläche der Disco austoben.

Am Sonntag hatten wir die Gelegenheit das Umland unserer Partnerstadt kennen zulernen. Höhepunkt war die nach dem 2. Weltkrieg wieder aufgebaute Altstadt von Danzig. Es war beeindruckend, wie die Stadt ohne Bauunterlagen, nur nach Fotos rekonstruiert wurde. Hätten wir die Zerstörung nicht gewusst, so fühlte man sich in der mittelalterlichen Stadt. Beeindruckend war auch die Marienkirche, die größte Backsteinkirche der Welt mit Platz für 25.000 Menschen.

Am Nachmittag haben wir mit Sprachspiele neue Begriffe für eine bessere Verständigung kennengelernt. Dieses konnten wir am Abend ausprobieren.



Am letzten Tag der Begegnung besuchten wir eine polnische Schule. Hier hatten wir einen gemeinsamen Sportunterricht. Natürlich haben wir auch das polnische Schulsystem kennengelernt. Hier sind die Schüler von der Grundschule bis zur 7. Klasse in einer gemeinsamen Schule. Erst Danach beginnt die Differenzierung. Nach dem Mittagessen mussten wir Abschied nehmen. Die polnischen Jugendlichen mussten weiter am Unterricht teilenehmen und die tschechische Gruppe trat Ihr 10-stündige Busfahrt in Ihre Heimatstadt an.

Da unsere Rückreiseerst am nächsten Tag war, haben wir uns die Wirkungsstätte in Frauenburg von Kopernikus angesehen. Von hier aus hatten wir einen herrlichen Blick über das frische Haff und hinter der Nehrung konnte man die Ostsee sehen. Bevor es am Abend ins Hotel zu Kofferpacken ging, haben wir noch einen kleinen Abstecher auf die frische Nehrung gemacht. In der Ferner haben wir den ersten Punkt unserer Nachmittagstour Frauenburg in der Ferne erkennen können. Aber auch das neue gigantische Bauwerk, einen Kanal zwischen der Ostsee und dem Frischen Haff haben wir besichtigt.

Die Reise wurde vom deutsch/polnischen Jugendwerk, dem Jugendamt der Stadt

Hennef und dem Verein für Europäische Städte-Partnerschaft Hennef e. V. und dem StadtSportVerband Hennef gesponsert.





